

Shakugan no Shana third

Von Kami_no_Kev

Kapitel 1: Ein Meteorit

Kapitel 1: Ein Meteorit

Im Schloss der Ball Masque. Bel Peol unterhält sich gerade mit Sydney über den Gescheiterten Versuch, einen Tomogara zu erschaffen. „Das kann nicht sein! Mehr als ein Jahr hatten wir benötigt, um diesen Plan vorzubereiten!“, beschwert sie sich. „Ach, was sollst! Er ist halt eben schief gegangen... Was kann man auch erwarten, diese Flame Haze sind ja auch nicht ganz ohne...“, erklärt er. Plötzlich erscheint der verrückte Professor Dantalion auf ein Bildschirm und sagt begeistert: „Ich hab eine neue Erfindung, die euch sicherlich gefallen wird!“ „Welches dann aber auch in den Bach runtergeht richtig?“, fügt Domino hinzu. „Halt die Klappe Dooooominoooo!“, fährt der Professor sie bestürzt an und erzählt: „Ich werde einen Meteoriten in die Stadt jagen lassen, der eine für uns guuuteee Überraschung hat!“ Und schon ist ein kleiner Brocken unterwegs in Richtung Erde.

Kazumi ist während dessen Zuhause und weint bitterlich: „Ich versteh das nicht! Ich bin doch schließlich diejenige, die immer gut zu Sakai-kun gewesen ist. Und er entscheidet sich doch für Hirai-chan! Das versteh ich nicht! Dabei hat sie für ihn noch nie etwas gemacht.....“

Währenddessen bei Yuji und Shana. Die Beiden trainieren gerade miteinander in einen Fusetzu, was Yuji beschwört hat. „Mal sehen, ob du mit deiner neuen Kraft auch neue Fähigkeiten hast, Yuji.“, sagt Shana. „Na ja. Feuerbälle schmeißen und ein Fustzu aufrufen kann ich ja schon...“, fügt er hinzu. „Urusai! Urusai! Urusai! Ist mir ja schon klar, aber ob du noch andere Kräfte einsetzen kannst, das meinte ich“, fährt sie ihn an. So beginnen sie auch den Trainingskampf. Shana als feuerrote Kämpferin mit den brennenden Flügeln und einen Holzsword rast sie schon auf ihn los, doch er kann dank seiner Reflexe schnell ausweichen und will mit Feuerbällen angreifen, was ebenfalls daneben geht. (So geht das nicht... sie fliegt zu hoch, da kann ich sie nicht treffen, mal sehen...)“ überlegt Yuji und fokussiert seine Kräfte in Form von weißen Flammen unter seinen Füßen. „Ich weiß nicht wozu das gut ist, aber ich hoffe, es hilft“, sagt er und springt ab. Dabei merkt er, dass er so höher springen kann, als normal. So zuckt er sein Holzsword raus und will sie angreifen. Shana blockt den Angriff, verliert aber ihr Holzsword. Yuji macht sich aus Erfahrung schon mal bereit, in Deckung zu gehen, da sie ihn gleich treten wird oder ähnlichem, aber zu seinen Erstaunen gratuliert sie lächelnd: „Du hast das gut gemacht, wenn du daran noch ein wenig übst, kannst du sicherlich auch fliegende Tomogaras oder sogar ein Guze no Tomogara besiegen!“ „Und das alles habe ich durch deine Hilfe geschafft, dafür danke ich dir“, fügt er hinzu. Geschmeichelt begibt sich das verliebte Mädchen mit den

jungen Mann auf den Boden. „Okay, lassen wir das mal für Heute, es ist schon Mitternacht. Mit einem Schlag merkt Yuji, dass seine Existenzenergie wieder auf normale Größe gewachsen ist. „Stimmt ja, dass Reiji Maigo ist ja dafür verantwortlich...“, sagt er zu sich selbst. „Yuji, währ es möglich bei dir zu übernachten?“, fragt Shana leise, die wieder normal ist. „Wieso Shana, es kommt so plötzlich, dass du mich darum fragst...“, wundert er sich. „Stimmt Shana, das ist recht eigenartig ihn unbedingt das zu fragen...“, sagt Alastor. „Na ja... was soll schon dabei sein... Wilhelmina ist wieder mal auf Reisen...“, erzählt sie leise. „Und zwar von dir gewollt“, fügt Alastor hinzu. „Urusai! Urusai! Urusai! Das ist nicht wahr“, flucht Shana wütend.

Rückblick: Shana und Wilhelmina essen gerade Abend und diskutieren schon ne Ewigkeit: „Ich will aber bei Yuji bleiben, während du auf Reisen bist!“, fleht Shana sie an. „Nein! Du wirst mitkommen Shana! Ich kann dich nicht wirklich alleine lassen!“, sagt Wilhelmina. „Aber du hast mich ja auch damals alleine gelassen!“, protestiert sie lautstark. „GENUG!“, ruft Alastor und fügt hinzu: „Es ist schon schlimm genug, dass ihr euch streitet, aber mehr als 1 ½ Stunden ist doch übertrieben!!!“

Eine Totenstille herrscht im Esszimmer. „Ich gehe!“, beschließt das Mädchen und geht. Woanders im Zentrum von Misaki. Ein Einschlagsloch ist durch einen Meteoriten vor den Uhrturm entstanden und alle Passanten tuscheln miteinander. Plötzlich erscheint ein grünes, riesiges Fusetzu und bedeckt ganz Misaki. Schlimmer noch: Es erscheinen vom Erdboden durchbrochen hunderte Rinnen, die eine Mischung aus Krebskörper und Ur- Wurm haben.

Die verteilen sich in der gesamten Stadt, lassen aber die Menschen in Frieden. Vom Einschlagsloch erheben sich gewaltige Kristallsäulen, die einen riesigen Turm bilden. Magery Daw ist mit Marcocias schon längst beim Ort des Geschehens und fragt sich: „Was zur Hölle ist das nur? Ein riesiger grüner Kristallhaufen und hunderte abscheuliche Wurmdämonen? Das wird ja immer besser!“ So verwandelt sie sich in den allbekannten Barendämonen und legt sich mit den Rinnen an.

Währenddessen bei Shana und Yuji. Die Beiden haben das Fusetzu auch schon gemerkt und sind gerade mit den Rinnen beschäftigt. „Oh, man! Wie viele sind das denn?“, beschwert er sich und hackt einen Rinnen mit Blutsauger den Kopf ab. „Das weiß ich nicht, aber wenn hier schon Rinnen sind, dann muss hier auch ein Tomogora sein“, erklärt Shana und flambiert diese Viecher mit den Nietono no Shana. „Eigenartig ist es aber, dass sie keine Menschen oder Fackeln, sondern nur uns angreifen!“, überlegt Yuji und weicht einer Laserattacke aus.

„Stimmt! Nervig sind sie aber schon,, da sie Laser oder so etwas ähnliches schießen können!“, sagt das Mädchen und breitet die Flügel aus, um wegzufiegen. Yuji hält sich an ihr fest sagt: „Es klingt zwar eigenartig, aber ich spüre eine starke Existenzenergie von den komischen Gebilde da!“ und zeigt auf den Kristallturm. Das Mädchen hat gerade andere Dinge im Kopf: (Komisch... es fühlt sich so gut an, Yuji´s Wärme spüren zu können. Ich weiß auch nicht wieso...) „Shana, was ist los... du bist total rot im Gesicht!“, unterbricht er Shana. Erschrocken und wütend fährt sie ihn an: „Urusai! Urusai! Urusai!“ „Das war so was von klar...“, kommentiert Alastor leise.

Zurück bei Magery. Mit Marcocias schlitzt sie ein Gegner nach den Anderen auf. „Hey! Ihr Beiden! Sagt mir mal, wie viele Rinnen sieht ihr im Haridan?“, fragt die Frau ihren Handlangern durch ein Siegel- Telefon. „Es sind laut des Kristallaltars 500 Stück und es tauchen noch mehr auf!“, antwortet Kei. „WAS??? So viele? Na das wird ein Spaß, meine betrunkene Schönheit! AU!“, lacht Marco und kriegt eine Faust ab. „Klappe blöder Marco!“, schreit sie ihn an und feuert ein Feuerstrahl ab.

Anderes Geschehen: Im Kristallturm sitzt ein Schatten auf ein Podest und röchelt: „Hehehe... Jetzt werden die Flame Haze wissen, dass selbst eine Armee aus Rinnen unaufhaltsam ist...“ und befiehlt zwei weiteren Schatten: „Geht und holt mir das Reiji Maigo und die Flame Haze!“

Und schon sind sie verschwunden.

Yuji und Shana sind mittlerweile im Stadtpark angekommen und treffen dort 2 Tomogaras. Der eine sieht aus wie ein menschlicher Skorpion namens Skorpio und der andere wie eine überdimensionale Gottesanbeterin namens Double Blade. „Was wollt ihr denn?“, fragt Yuji genervt. „Das Reiji Maigo wollen wir haben, wärest du so gut und gibst es uns?“, antworten sie höflich. „Das könnt ihr so was von vergessen! Ihr könnt schnell nach hause gehen, sonst setzt was!“, droht Shana lautstark. (Die Beiden Tomogaras haben eine mittlere Existenzenergie... Das geht ja noch...), überlegt Yuji und stellt sich schon mal in Kampfposition. Shana tut das Gleiche und fragt: „Bereit Yuji?“ „Immer! Ich kann es kaum erwarten!“, antwortet er ernst. Und der Kampf beginnt: Shana und Double Blade fliegen beide empor und kreuzen ihre Klingen. Yuji wehrt den Giftarm von Skorpio mit Blutsauger ab, wobei der tiefe Schnittwunden erhält. Vor Schmerz krümmt er sich zusammen, doch der junge Mann kennt kein Erbarmen und greift ihn mit Feuerbällen an. Shana hat Double Blade eine Klaue abgeschnitten. Der greift nun mit Schallwellen an, die sie geschickt ausweichen kann und holt zum Gegenangriff aus. Yuji kann währenddessen Skorpio mit seinem Schwert töten, in dem er ihn aufspießt, aber dafür eine Schnittwunde am Arm einbüßen muss. Er schaut nach oben und sieht, dass die Flame Haze immer noch mit Double Blade beschäftigt ist, aber langsam aus der Puste kommt. „Shana! Ich helfe dir!“, ruft Yuji, springt hoch und wirft ein Feuerball Richtung Gegner. Der kann nur mit Mühe den Angriff blocken. „Was zur Hölle... Wie Stark ist dieses Mistess eigentlich??“, fragt er geschockt. „Yuji! Ich packe diesen Kerl schon!“, meint Shana. „Du siehst schon fertig aus, ich greif dir mal unter die Arme.“, sagt er. Plötzlich wirft er eine Klinge zu ihr, die sie mit ihrem Schwert abwehren kann. Dann greift er sie auch noch mit klebriger Spucke an, die Yuji mit einem Hechtsprung blockt und ihn noch mit einem Feuerball töten kann. „YUJI!“, ruft Shana entsetzt...

So... Das warst mit dem Kapitel! Ich hoffe, der gefiel euch! ^^